

1. Record Nr.	UNISA996449440503316
Autore	Longhi Silvano
Titolo	Exil und Identität : die italienischen Juden in der Schweiz (1943-1945) / / Silvano Longhi
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston, : De Gruyter, 2017 Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-054175-0
Descrizione fisica	1 online resource (530 pages) : illustrations, tables
Collana	Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom, , 0070-4156 ; ; Band 133
Disciplina	940.53180945
Soggetti	Jews - Persecutions - Italy Jewish refugees - Italy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Danksagung -- Einleitung -- 1. Juden an der Südgrenze -- 2. Im Lager-Archipel -- 3. Alltag in den Lagern -- 4. Die 'Befreiten' -- 5. Die Betreuung der Flüchtlinge -- 6. Schule und Universität -- 7. Journalismus und Publizistik -- 8. Rettungs- und Hilfsaktionen -- 9. Hilfe für Italien -- 10. Die jüdische Identität -- 11. Flüchtlinge, Antifaschismus und Resistenza -- 12. Die italienische Identität -- 13. Heimkehr -- Schlussbetrachtung -- Riassunto -- Anhang -- Abkürzungsverzeichnis -- Abbildungsnachweise -- Quellen- und Literaturverzeichnis -- Register
Sommario/riassunto	Das Buch beschäftigt sich mit dem Leben der jüdischen Flüchtlinge aus Italien in der Schweiz während des Zweiten Weltkrieges. Anliegen der Arbeit ist es zu beschreiben, wie sie dort lebten, was sie taten und welchen Einfluss das Exil auf ihre Zukunftserwartungen in Italien hatte. Der Autor beschäftigt sich zunächst mit dem brisanten Thema der Abweisungen an der Schweizer Grenzen, dem schwierigen Leben in den Flüchtlingslagern sowie mit der Betreuung und Hilfe für die Flüchtlinge. Untersucht wird anschließend das außerordentlich aktive Leben der Flüchtlinge, die sich intensiv mit Politik beschäftigten, bzw. mit der Unterstützung der Partisanen in Italien. Bemerkenswert war auch ihr Engagement in Kultur und Bildung, als Autoren, Publizisten, Lehrer

oder Dozenten. Es gab auch Versuche, den deportierten Italienern Hilfe zu leisten. Sehr erfolgreich waren die Bemühungen zu Gunsten der im besetzten Italien verbliebenen Juden, wobei hier eine fruchtbare Allianz zwischen Geldgebern, Flüchtlingen und der italienischen Resistenza zustande kam. Zu beleuchten, wie all diese Aspekte und das Zusammenleben mit den vielen anderen europäischen Juden ihre jüdische und italienische Identität beeinflusste, ist eines der Hauptanliegen der Arbeit.
